

Ueli Zulauf
Sonnenstrasse 2
5415 Nussbaumen

Eingang: 28.8.2012 67

Protokoll : 2012/34
Reg. Nr. :
Trakt. Nr.:

Eingang: 28. Aug. 2012

Geht an

- zur Vernehmlassung und Antragsstellung
 zur Prüfung und Berichterstattung
 zur direkten Erledigung
 zur Kenntnisnahme

Frau
Bettina Lutz
Präsidentin des Einwohnerrates
Boldirain 1
5415 Rieden

Nussbaumen, 27. August 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Mit Unterstützung meiner Ratskollegen André Kummer, Ferdi Senn und Markus Renggli unterbreite ich Ihnen hiermit folgendes Postulat zur Beschlussfassung im Einwohnerrat:

Postulat

Der Gemeinderat wird beauftragt, im Rahmen des Mitwirkungs- und Planungsprozesses, insbesondere im Hinblick auf den Grossrats-Entscheid über die Festsetzung im Richtplan, mit allen rechtmässigen Mitteln eine Position zur geplanten Strassenverbindung durch den Baldeggtunnel zu vertreten, die auf den folgenden 2 Hauptpunkten basiert:

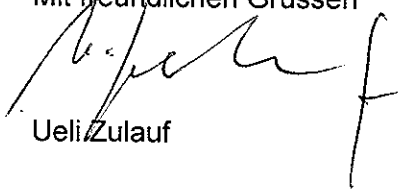
- **Primäres Ziel ist es, den Bau der neuen Strassenverbindung über das Gemeindegebiet von Obersiggenthal zu verhindern.**
- **Der Kampf für Projektoptimierungen wie die Überdeckung der Strasse oder der Verzicht auf einen Anschluss auf Obersiggenthaler Boden hat im Sinne einer Ultima Ratio klar zweite Priorität.**

Begründung

In der schriftlichen Stellungnahme zum Postulat Peter Marten vom 26. Oktober 2011 drückt der Gemeinderat seine Befürchtung aus, dass der geplante Baldeggtunnel eine „nicht beeinflussbare Verkehrszunahme auf der Aaretalachse Richtung Siggenthal und dies vor allem beim Schwerverkehr“ auslösen wird. Von dieser wird die Gemeinde Obersiggenthal direkt betroffen sein. Nur vage angedeutet wird in der gemeinderätlichen Stellungnahme, dass sich dereinst auch aus dem Surbtal eine Verkehrslawine auf Obersiggenthaler Gemeindegebiet ergiessen dürfte, die sich via Hertenstein mitten durch Nussbaumen hindurch einen Weg zum neuen Autobahnzubringer suchen wird. Dass die geplante Verkehrsachse Mehrverkehr aus zwei Richtungen auslösen und Obersiggenthal damit zusätzlich zum allgemeinen Verkehrswachstum auf der Strasse einen grossen Anteil überregionalen Strassenverkehrs aufnehmen müssen, ist offensichtlich. Dagegen wird Obersiggenthal vom Baldeggtunnel nur marginal profitieren können. Kurz: Die geplante Verkehrsachse wird Obersiggenthal massive Nachteile in Form einer überproportionalen Zunahme des Strassenverkehrs und einer damit verbundenen Einbusse an Lebensqualität bescheren jedoch praktisch keine Vorteile bringen, was die verkehrsmässige Erschliessung anbetrifft. Während vom Bau der Verbindung über die Obersiggenthaler Brücke die Region und – unter Inkaufnahme von 30% Mehrverkehr – auch die Gemeinde profitierte, zeichnet sich bei einer Realisierung des Baldeggtunnels ein ganz anderes Bild ab. Zugespielt formuliert: Obersiggenthal stellt benachbarten Gemeinden und Regionen sein Territorium und seinen Lebensraum zum Nulltarif zur Verfügung!

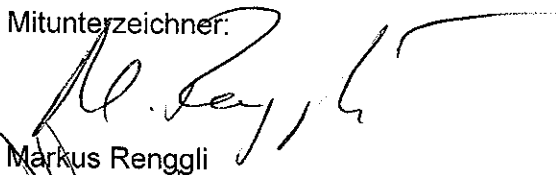
Angesichts von Gemeinden, die sich reihum vehement und teilweise sehr erfolgreich für ihre Interessen wehren (z.B. in der Fluglärmproblematik) erstaunt, ja empört die Haltung des Gemeinderates, wonach Widerstand gegen den Bau des Baldeggtunnels zwecklos sei und einzig die Realisierung eines Strassendeckels Sinn mache. Ein demokratisch abgestützter klarer Positionsbezug im Sinne einer Präzisierung des Einwohnerratsbeschlusses zum Postulat Marten ist daher dringend angezeigt.

Mit freundlichen Grüßen



Ueli Zulauf

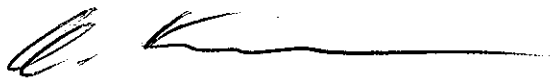
Mitunterzeichner:

x 

Markus Renggli



Ferdi Senn

x 

André Kummer